

INHALT

VORWORT DES HERAUSGEBERS DER REIHE.....	5
VORWORT.....	15
EINLEITUNG	17
I. Soziokulturelle Rahmung: Reduktives Kulturmodell und Gutes Leben	17
II. Kernthese: Die menschenbildende Kraft von Bewegung und Tanz.....	20
III. Das Konstrukt: Bewegung als musikimmanente Dimension.....	22
IV. Methodik und Aufbau der Arbeit: Analysen und Konstruktionen	24
ERSTER TEIL: ANALYSEN	27
A. Institution Schule – Bestandsaufnahme und Kontextanalyse	27
I. Die Schulrealität – Ein kritischer Blick hinter die Kulissen	28
1. Eine Pattsituation: Beharrungskraft versus Innovationsgeist	28
2. „Sitzschule“ – Bewegung als Unterrichtsstörung auch im Musikunterricht?	30
II. Die Gesundheit Heranwachsender – Mit Leib und Seele erschöpft.....	35
1. Körper und Bewegungsmangel.....	35
2. Psyche und „neue Morbidität“	37
3. Fazit: „There is no health without mental health“	39
III. Bildungspolitischer Paradigmenwechsel – Kompetenzlehrpläne	41
1. Vom Input zum Output: Kongruenzen zwischen Kompetenz und Bildung	41
2. Musikunterricht: Kompetenzorientierung vs. Musikalische Bildung.....	44
IV. Funktionszuwachs der Schule und mehrdimensionaler Lernbegriff	49
V. Soziokulturelle Beschleunigung: Entfremdung von Raum und Zeit	52
VI. Zieldimension: Alphabetisierung zum Guten Leben.....	55
B. Kategorien bildender Bewegung – Historisch-Systematische Betrachtungen	58

I.	Die ästhetische Dimension von Erziehung und Bildung.....	58
1.	Bedeutungsschichten des Bildungsbegriffes	58
2.	Konnotation des Ästhetischen	61
II.	Musik und Bewegung in historischen Erziehungskonzepten mit Blick auf den Stellenwert des Körperlichen.....	62
1.	Das „Urkonzept“: Musiké als Einheit von Wort, Melos und Bewegung	62
2.	Die Abkehr: Körper und Musik im Dienst von Kirche und Staat	63
3.	Neue Kräfte: Impulse für ein sinnliches Körperverständnis	65
3.1.	Das Seelische – Resonanz der Empfindung.....	65
3.2.	Das Elementar-Schöpferische – Quelle allen Seins	67
3.3.	Das Natürliche – Entfaltung innerer Kräfte	68
3.4.	Das Musische – Bewegung der Seele	70
4.	Die Wende: Rhythmus als Träger von Ausdruck und Bewegung	73
5.	Musik und Bewegung in musikdidaktischen Konzepten nach 1945	76
5.1.	Im Spannungsfeld zwischen Objekt- und Subjektorientierung	76
5.2.	Polyästhetische Erziehung und Integrative Musikpädagogik	80
6.	Zentrale Motive ästhetischer bewegungsbezogener Erziehungskonzeptionen im Kontext von Lebensbewältigung.....	83
III.	Fundierungen: Pädagogische und didaktische Verknüpfung von Bildung, Bewegung und Musik in der Schule.....	86
1.	Erziehungs- und humanwissenschaftliche Begründungsmuster	87
1.1.	Ästhetische Erziehung als extrafunktionaler Auftrag der Schule	87
1.2.	Der (musikalische) Lernprozess als ganzheitliche Genese	90
1.2.1.	Die Schlüsselstellung des kinästhetischen Sinns	91
1.2.2.	„Musik im Kopf“ – Involviertheit des gesamten Gehirns.....	93
1.2.3.	Weitere didaktische Prinzipien neurobiologisch betrachtet....	96
1.3.	Tanz als sozial- und kulturwissenschaftliches Phänomen.....	99
2.	Bewegungs- und tanztheoretische Erklärungsansätze	101
2.1.	Relationale Bildung im Bewegungshandeln	101
2.2.	Zum ästhetischen Gehalt des Sports.....	104

2.3. Der performative Charakter des Tanzes	106
2.4. Grundkategorien der Bewegung nach Laban.....	107
2.4.1. Die Architektur der Bewegung	109
2.4.2. Basiselemente: Körper, Raum und Antrieb.....	111
2.4.3. Form, Phrasierung, Beziehung und Bewegungsthemen	115
3. Musikkissenschaftliche und kunsttheoretisch-hermeneutische Positionen	117
3.1. Musikalische Bedeutung – Zugänge aus musikpädagogischer Perspektive.....	118
3.2. Die „Figur“ als Schlüsselbegriff zwischen Tanz und Musik.....	120
3.3. Musical Meaning nach Eric Clarke	124
3.3.1. Die Ökologie des (Musik-)Hörens	125
3.3.2. „Affordance“ und Grenzen des (musikalischen) Materials.....	127
3.3.3. (Musikalische) Bewegung als Metapher des Lebens	129
3.4. Die gestaltenden Kräfte von Musik und Bewegung.....	130
3.4.1. Ästhetische Leitideen als kunstpartenübergreifende Kraft ..	130
3.4.2. Zeit, Kraft, Raum und Form als Wirkmechanismen in Musik und Bewegung	134
IV. Fazit aus den historisch-systematischen Betrachtungen	137
1. Klassisch-ästhetische Bildungstheorien und modernes Bildungsverständnis.....	137
2. Historische Erziehungskonzeptionen auf dem Prüfstand.....	139
2.1. Konfrontation mit neurowissenschaftlichen Erkenntnissen	139
2.2. Die zeitgemäße Essenz des „Musischen“	141
2.3. Verteidigung des Sachanspruchs	145
3. Integratives Verständnis von Musik, Bildung und Bewegung.....	147
ZWEITER TEIL: KONSTRUKTIONEN	150
A. Korrespondenzen zwischen Musik und Bewegung: Beispiele	150
I. Elementare Verbindung.....	152
1. Ethnische Tänze – Rituelle Einheit von Mensch, Natur und Leben.....	152

2. Arbeitslieder – Rhythmisierung alltäglicher Arbeiten.....	154
3. Kinder-, Wiegen- und Spiellieder – Wohlgefühl fröhkindlicher Geborgenheit.....	156
II. „Echte“ Tanzmusik.....	158
1. Volkstänze und höfische Tänze – Spiegel soziokultureller Spaltung	158
2. Lateinamerikanische Musik – Verwurzelung in überlieferten Traditionen.....	163
3. Popmusik als jugendkulturelles Phänomen – Zwischen Uniformierung und Individualisierung.....	166
4. Ballett – Vom Volkstheater zur tänzerischen Perfektion.....	170
4.1. Jazzdance – Stilisierte Expressivität.....	171
4.2. Neue Musik und Ausdruckstanz – Experimentieren mit neuen Formaten.....	173
III. Stilisierte Tanzmusik.....	180
1. Die Suite – Von Gebrauchsmusik zu eigenständiger Instrumentalform	180
2. Die Barocksuite – Gestus des Tänzerischen	182
3. Die Suite in der Neuen Musik – Psychologische Erhellung.....	185
IV. Kunstmusik mit Tanz- oder Bewegungssimplikationen: Musikalalisierung von Darstellungsformen	188
V. Kunstmusik ohne Tanz- oder Bewegungssimplikationen – Absolute Musik	197
VI. Zusammenfassung	206
B. Dimensionen bildender Bewegung: Orientierungen für den Musikunterricht.....	209
I. Holistisch-dynamisches Prinzip: Bedürfnispyramide nach Maslow	210
II. Fünf Dimensionen bildender Bewegung	214
1. Dimension – Körper/ Leib	214
2. Dimension – Seele/Geist	216
3. Dimension – Gesellschaft	219
4. Dimension – Individualität und Persönlichkeit	221

5. Dimension – Verstehen und Handeln im Bereich der Musik	222
III. Musikkidaktische Überlegungen	225
IV. Integrative Interpretation (INTINT-Modell) – Verbindung von Sachzielebene und Persönlichkeitsbildung.....	226
C. Das INTINT-Modell in der Praxis – Bildung durch Bewegung in künstlerischer und musikpädagogischer Absicht	232
I. Bildung durch Bewegung in künstlerischer Absicht: Von der Bewegung zur Musik – Tanzsequenzen.....	232
1. Struktur der Tanzsequenzen und Bewegungsbausteine.....	232
2. Initial-Impuls und Kreuzgänge im Gestaltungsprozess.....	233
3. Bewegungsideen aus Rhythmik und Assoziation Feuer, Wasser, Erde, Luft	235
4. Korrespondenzen in der Musik	240
4.1. Luft – Raum und Form (Händel: Menuett).....	240
4.2. Wasser – Melodie und Fluss (Grieg: Solveigs Lied).....	245
4.3. Feuer und Erde – Rhythmus und Kraft (Desmond: Take Five)	250
II. Bildung durch Bewegung in musikpädagogischer Absicht: Von der Musik zur Bewegung – Unterrichtsbeispiele	257
1. Methodisch-didaktische Rahmenvorgaben durch Lehrpläne.....	257
2. Entscheidungskriterien für die Auswahl der Unterrichtsbeispiele	258
3. Exkurs: Zum Philosophieren mit Kindern.....	261
4. Solveigs Lied (Unterstufe) – Phantasie und Gefühl in Geschichten	262
4.1. Tücher, Bälle und Bänder – Bewegungsgestaltung.....	262
4.1.1. Einleitung.....	262
4.1.2. Entwicklung	263
4.1.3. Verarbeitung.....	264
4.1.4. Schluss	265
4.2. Der Fluch des Silbersees – Erzählung zur Musik.....	266
4.2.1. Einleitung.....	267
4.2.2. Entwicklung	267
4.2.3. Verarbeitung.....	270
4.2.4. Schluss	271

5. Take Five (Mittelstufe) – Mensch und Maschine: Zwischen Emotionalität und Rationalität	272
5.1. Einleitung	272
5.2. Entwicklung und Verarbeitung	273
5.3. Schlussbildung und Reflexion	275
6. Händels Menuett (Oberstufe) – Zauber von Symmetrie, Geist und Ordnung	276
6.1. Einleitung	276
6.2. Entwicklung, Verarbeitung und Reflexion	277
6.3. Schluss	281
D. Resümee: „Realutopische Nüchternheit“	282
I. Zusammenfassung	282
II. Diskussion	285
III. Fazit und Ausblick	293
LITERATURVERZEICHNIS	298
Monographien und Zeitschriftenbeiträge	298
Lexika und Handbücher	310
Unterrichts- und Lehrwerke	310
Lehrpläne und sonstige Quellen	311
ABBILDUNGEN	313
NOTEN	316
COPYRIGHTS ABBILDUNGEN, NOTEN UND MUSIK	318
DATEN-DVD BILDUNG DURCH BEWEGUNG	320